

Herausragende Leistungen

Lingener Erfolgstrio vertritt Landesverband auf den Mannschaftsmeisterschaften

Lingen (eb) – Die einzelnen Landesverbände der Sportakrobatik haben vor wenigen Tagen ihre Eliteformationen zu den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Altersklasse Schüler und Jugend ins niedersächsische Damme entsandt. Nur drei Formationen der absoluten Leistungsspitze jedes Verbandes sowie ein Ersatz sind für die Mannschaft, die ihr Bundesland vertreten darf, nominiert. Das junge Erfolgstrio Hannah Eilermann, Emely Schoppe und Laura Rotärmel vom KTV Lingen hat es durch seine herausragenden Leistungen in die Auswahl geschafft.



Das Team des KTV Lingen präsentierte dem Kampfgericht ansprechende Choreografien.

Gemeinsam mit dem Mixedpaar Katharina Ganke mit Alexander Hauk und dem Damenpaar Margarita Petriachin mit Denise Stocker vom LZSA Düsseldorf stellten sie die Mannschaft Nordrhein-Westfalens. Eilermann, Rotärmel und Schoppe gingen mit einer Balance-Kür, die überwiegend aus Gleichgewichts- und Bodenturnelementen besteht, in die Wertung.

Sie zeigten souverän und flüssig eine toll choreografierte Übung des höchsten Schwierigkeitsgrades. Das Kampfgericht belohnte diese Darbietung mit sehr guten Technik- und Artistiknoten, die in der Endrechnung 24,700 Punkte und damit die höchste Bewertung innerhalb des Teams ergaben. Mit den ebenfalls guten

Leistungen der Mannschaftskollegen erreichte NRW den 6. Platz hinter Sachsen, Württemberg, Niedersachsen, Hessen und Bayern, die in dieser Reihenfolge siegten.

Katja Dust, die ihrem Ehrenamt als Bundeskampfrichterin nachkam, und Anne-Marie Wortmann aus dem Trainerteam des KTV Lingen begleite-

ten die Sportler und zeigten sich hochzufrieden mit deren Leistungen. „Hannah, Emely und Laura haben sich super präsentiert. Obwohl die drei zu unseren jüngsten Sportlern zählen, haben sie ihre Übung so sauber und fehlerfrei geturnt, als sei es das Selbstverständlichste der Welt“, so die Trainerinnen.



Zufriedene Gesichter bei dem jungen Erfolgstrio. PR-Fotos



Die Jury belohnte die Darbietung mit sehr guten Noten.

Benzin ist längst nicht alles

Automobilfachmann Heiner Rössler hält Vortrag beim Oldtimerclub Salzbergen

Salzbergen (eb) – Heiner Rössler, Gründer des Automuseums in Melle und Kenner der Geschichte des Automobils, hat jetzt den Oldtimerclub Salzbergen besucht. In seinem Vortrag nahm er die Oldtimerfreunde mit auf eine Zeitreise durch die Geschichte des Automobils.

„Kennt jemand von Ihnen den Karmann Idea?“, testete Rössler gleich zu Anfang das Wissen seiner aufmerksamen Zuhörer. Er sei eine Cabrio-Studie des Osnabrücker Autobauers, die sehr viel Geld verschlungen und aus seiner Sicht letztlich auch mit zum Untergang des Unternehmens beigetragen habe.

Bei dem Projekt seien vielfältige Antriebskonzepte realisierbar gewesen und Karmann hätte es vergeblich allen großen Autokonzernen angeboten. „Heute sieht man dieses Fahrzeug in einer Weiterentwicklung unter einem anderen

Namen, nämlich als Porsche Boxster auf unseren Straßen fahren“, verblüffte Rössler die Oldtimerfreunde und zeigte einen fast verschollenen Werbefilm.

„Oldtimer müssen bewegt werden, sonst gehen sie kaputt“, so sein Credo. „Deshalb stellen wir in Melle auch nur Fahrzeuge aus, die zugelassen sind, wobei die einzelnen Objekte nach jeweils sechs Monaten.“ Der ständige Wechsel stelle das Museum vor keine besonderen Probleme, denn in unserer Gegend gebe es mehr fahrende Oldtimer als in jeder anderen Region Deutschlands. „Und wer glaubt, dass unser Hobby ausstirbt, der irrt“, zeigte sich der Referent überzeugt. „Wir schraubten früher am Vorkriegs-DKW und heute besuchen uns die jungen Leute mit ihrem Opel Kadett oder Audi 50.“

Dann machte der Museumsfachmann deutlich, dass in der

Geschichte des Automobils einiges anders gelaufen ist, als man zu wissen glaubt. „Benzin ist nicht alles“, sagte er, „wir haben in Melle auch einen Dampfwagen und zwar den ersten in Deutschland zugelassenen“. Es habe schon lange vor Carl Benz, der ja offiziell seit 1886 als Erfinder des Automobils gilt, Kraftwagen gegeben, nur eben nicht mit Benzin. „Der erste Wagen mit Dampftechnik wurde 1768 in Frankreich hergestellt“, konnte er seinen verblüfften Zuhörern berichten, „und er existiert noch heute“. Eine militärische Entwicklung zum Transport von Kanonen sei er gewesen, und könne in einem Pariser Museum besichtigt werden.

„Alle Fachbücher besagen, dass er nicht funktioniert haben konnte“, berichtete Heiner Rössler weiter, „bis mit einem Nachbau das Gegenteil bewiesen wurde“. Dass das Gefährt fuhr, vorwärts wie rück-

wärts, und dass auch die Probleme mit einem Vorderradantrieb schon damals lösbar waren, konnten sich die Oldtimerfreunde in einem Filmbeitrag ansehen.

Mit der Französischen Revolution sei dann die Entwicklung in Frankreich gestoppt und in England fortgesetzt worden. Schon 1801 hätten dort Dampfwagen Entfernungen von bis zu 70 Kilometern überwinden können und 1803 habe es in London sogar eine Busverbindung gegeben, die über drei Monate pannenfrei betrieben wurde. Dies zeige, so Rössler, wie weit die Dinge schon damals entwickelt waren. Dass sich dampfbetriebene Fahrzeuge auf Dauer nicht durchgesetzt haben, sei sicherlich der aufwendigen und voluminösen Technik geschuldet.

„Mir war heute wichtig, Ihnen mit meinem Vortrag zu zeigen, dass die Dinge, die man über die Entwicklung des Automobils zu wissen glaubt, gar nicht stimmen“, zog der Referent ein Resümee. Man könne das alles in alten Zeitungen nachlesen. Lange vor der ersten geschichtlich belegten Autofahrt von Hertha Benz im Jahre 1888 habe es Automobilbau gegeben. „Die Fahrzeuge funktionierten und waren sogar recht flott. Bereits 1806 konnte man mit Dampf bis zu 140 Stundenkilometer schnell fahren.“

Reiner Splinter, Vorsitzender des Oldtimerclubs Salzbergen, bedankte sich für den Vortrag. „Vielleicht sieht man sich ja irgendwann im Automuseum oder bei einem der nächsten Treffen von Dampfautos in Melle wieder“, so Splinter. Die Salzbergener Oldtimerfreunde treffen sich immer am ersten Donnerstag eines Monats um 18.30 Uhr im Clubhaus Ahlde 18. Weitere Informationen erteilt Reiner Splinter unter Tel. 059 76/79 34.



Heiner Rössler, Gründer des Automuseums in Melle und Kenner der Geschichte des Automobils, hielt einen spannenden Vortrag beim Oldtimerclub Salzbergen. PR-Foto

– ANZEIGE –

Media Markt Lingen startet großes WM-Tippspiel: Finalpaarung richtig getippt? Dann gibt es den kompletten Einkaufsbetrag zurück!

Lingen, 5. 6. 2014: Schafft es Deutschland ins Finale? Oder doch der brasilianische Gastgeber? Oder treten hier vielleicht sogar beide gegeneinander an? Die Wetten, welche Nationalmannschaften im Endspiel aufeinander treffen, laufen wenige Tage vor dem offiziellen WM-Start heiß. Auch der Media Markt in Lingen feuert die Stimmung nun zusätzlich an und ruft von Freitag, 6. Juni 2014, bis Mittwoch, 11. Juni 2014, zum großen WM-Tippspiel auf. Jeder Kunde, der auf die richtige Finalpaarung setzt, bekommt seinen kompletten Einkauf in Form einer Media Markt-Geschenkkarte zurückerstattet.

Spanien gegen Portugal, Italien gegen Frankreich, oder doch das heiß ersehnte Finale Deutschland gegen Brasilien? 32 Nationalmannschaften treten bei der diesjährigen Fußballweltmeisterschaft an, um ihren Traum vom Sambamärchen 2014 wahr werden zu lassen. „Doch auch für unsere Kunden kann sich ein Traum erfüllen“, so Media Markt-Geschäftsführer Matthias Stroot. „Wir rufen nun alle unsere Kunden dazu auf, am großen Media Markt WM-Tippspiel teilzunehmen.“ Und das geht ganz einfach: Jeder Kunde braucht während des Aktionszeitraums beim Bezahlen an der Kasse nur anzugeben, welche zwei Nationalteams seiner Meinung nach beim Finale am 13. Juli 2014 im Estádio do Maracanã in Rio De Janeiro aufeinander treffen. Anschließend sollte man den Kassenbon gut aufbewahren, denn dieser dient als offizieller Tippschein. Wer auf die zwei richtigen Mannschaften setzt, bekommt den gesamten Wert seines Einkaufs auf einer Media Markt-Geschenkkarte zurückerstattet.

Gewinne vom 10. Juli bis 31. August 2014 einlösen

Richtig spannend wird es dann bereits am 10. Juli 2014. Denn ab dann steht fest, welche Teams in das Finale der WM 2014 einziehen. Wer die richtige Finalpaarung auf seinem Kaufbeleg stehen hat, kann umgehend seinen Gewinn einlösen. „Kunden, die bei uns vor Ort gekauft haben oder im Media Markt-Onlineshop bestellt und hier im Markt ihre Bestellung abgeholt haben, erhalten den Gesamtwert ihres Einkaufs direkt bei uns im Media Markt Lingen zurück“, so Matthias Stroot. Die Rückzahlung erfolgt unter Vorlage des originalen Kassenbelegs in Form einer Media Markt-Geschenkkarte. Doch auch Kunden des Media Markt-Onlineshops gehen nicht leer aus. Wer online bestellt und sich die Ware nach Hause hat liefern lassen, muss, sofern er die richtige Finalpaarung getippt hat, ab 10. Juni 2014 seinen Kaufbeleg online auf www.mediamarkt.de registrieren. Der Gesamtbetrag des Einkaufs wird dann ebenfalls in Form einer Media Markt-Geschenkkarte zurückerstattet, die als PDF via E-Mail zugeschickt wird. Die

Einlösung des Gewinns muss bis spätestens 31. August 2014 erfolgen.

Aktion für fast alle bei Media Markt erhältlichen Produkte gültig

Die Aktion gilt für alle im Media Markt Lingen vorrätigen Artikel sowie für alle im Onlineshop verfügbaren Artikel. Ausgenommen davon sind im Markt Vorbestellungsartikel sowie im Markt und im Onlineshop jeweils Verträge mit Drittanbietern, Prepaid Services, Servicedienstleistungen, Downloadshops, Fotoservice, Bücher und Geschenkkarten.

Über Media Markt

Media Markt, Deutschlands und Europas Elektrofachhändler Nummer Eins, wurde 1979 gegründet und wird heute unter dem Dach der Media-Saturn-Holding GmbH als eigenständige Vertriebsmarke geführt. In Deutschland ist das Unternehmen derzeit mit 259 Märkten vertreten; Ende 2013 beschäftigte Media Markt hier mehr als 12.000 Mitarbeiter. Insgesamt findet man europaweit in 14 Ländern mehr als 750 Media Märkte mit rund 45.000 Mitarbeitern. Kennzeichnend für Media Markt sind die einzigartige Auswahl an Markenprodukten zu Tiefpreisen, kompetente Beratung, guter Service, ein unverwechselbarer Werbefußtritt und seine dezentrale Struktur. Jeder Geschäftsführer ist zugleich Mitgesellschafter seines Marktes und zeichnet damit für Sortiment, Preisgestaltung, Personal und Marketing verantwortlich. Im Zuge der Expansion erschließt Media Markt auch neue Vertriebskanäle, insbesondere über den Online-Handel. Im Rahmen dieser Multichannel-Strategie vereint Media Markt die Vorteile des stationären und des Online-Handels unter dem Dach einer vertrauten Marke.



Wir wünschen den Kivelingen und uns sonnige Festtage!



Brille günstig kaufen, Sonnenbrille im Paket dabei!*

Augenoptik und Hörgeräte Volmer GmbH
LINGEN, Am Markt 25, Tel. (05 91) 90 11 980
LINGEN, Georgstraße 52, Tel. (05 91) 9 15 10 60
FREREN, Neuer Markt 16, Tel. (0 59 02) 94 95 66



* Ab einem Einkaufswert von 179 Euro ist eine zweite Brille mit Fassung aus der Immer-Wieder-Kollektion im Paket dabei. Die zweite Brille in identischer Sehkraft ist immer die günstigere. Nicht mit anderen Aktionen / Angeboten kombinierbar. Gültig bis 14.06.2014.